

NIEDERSCHRIFT

über die

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 16.04.2026

im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A, Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock

Der Vorsitzende, Landrat Florian Töpper eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr.
Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Anwesend sind:

die stimmberechtigten Mitglieder:

Landrat Florian Töpper
Kreisrat Thomas Siepak in Vertretung von Kreisrätin Barbara Göpfert
Kreisrätin Simone Seybold
Kreisrätin Birgit Schmitt
Kreisrat Dr. Karl-Heinz Hiller
Kreisrat Gottfried Schemm
Kreisrätin Gertraud Göb in Vertretung von Kreisrätin Martina Gießübel
Kreisrat Ingo Göllner
Kreisrat Erich Servatius, ab 14.31 Uhr
Kreisrätin Simone Seybold
Frank Kupfer-Mauder in Vertretung von Barbara Winterstein
Gerald Möhrlein
Thomas Lindörfer
Heidrun Hennig
Christoph Simon
Kathrin Ziegler

die beratenden Mitglieder:

Udo Schmitt
Stefanie Barthel
Sven Hofmann
Katharina von Wedel
Sabine Leger
Eva Röder
Sabine Stapf
Entschuldigt fehlt Verena Markert
Entschuldigt fehlt Nicole Schmitt
Entschuldigt fehlt Linda Schmidt
Unentschuldigt fehlt Micheal Roth

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Lfd. Nr.	TOP:	Bezeichnung
001	1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
002	2	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.11.2025 durch Beschlussfassung
003	3	Jugendhilfeplanung - Evaluation der Richtlinie zur Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Schweinfurt mit Beschlussfassung zur Fortführung
004	4	Jugendhilfeplanung - Sachstandsbericht zur Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz - GaFöG)
005	5	Verschiedenes

NIEDERSCHRIFT

über die

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 16.04.2026

im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A, Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock

Lfd. Nr. 001

TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die stimmberechtigten und beratenden Mitglieder des Ausschusses sowie den Vertreter der Presse, Herrn Schäfer, und die Leitung der Abteilung 2 im Landratsamt, Frau Beckmann.

Aufgrund der Anzahl anwesender stimmberechtigter Ausschussmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

NIEDERSCHRIFT

über die

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 16.04.2026

im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A, Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock

Lfd. Nr. 002

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 25.11.2025 durch Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift des letzten Jugendhilfeausschusses zur Diskussion und fragt nach Änderungswünschen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, verliest der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss genehmigt die Niederschrift zu seiner letzten öffentlichen Sitzung vom 25.11.2025.

Der Beschluss ergeht einstimmig.

NIEDERSCHRIFT

über die

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 16.04.2026

im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A, Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock

Lfd. Nrn. 003

TOP 3

Jugendhilfeplanung - Evaluation der Richtlinie zur Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Schweinfurt mit Beschlussfassung zur Fortführung

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erteilt der Bettina Steinschauer, Kreisjugendpflegerin, das Wort.

Bettina Steinschauer vom Amt für Jugend und Familie präsentiert die Ergebnisse der Evaluation. Sie weist darauf hin, dass das jährliche Förderbudget von 100 000 Euro in den Jahren 2024 und 2025 zu etwa 85 % ausgeschöpft wurden. Die genutzten Wasserstunden in Schwimmbädern betrugen 789 im Jahr 2023, stiegen auf 912 im Jahr 2024 und fielen anschließend auf 811 im Jahr 2025. Die Reduzierung der Wasserzeiten sind auf personelle Ausfälle zurückzuführen.

Die Zahl der Teilnehmenden an den Schwimmkursen der Gemeinden verringerte sich von 193 im Jahr 2023 auf 201 im Jahr 2025, wobei 2024 mit 238 den Höchststand erreichte. Bei den Schwimmkursen, die von Vereinen und dem KJR angeboten werden, sank die Teilnehmendenzahl von 340 im Jahr 2023 auf 329 im Jahr 2025, blieb jedoch insgesamt auf einem guten Niveau. Es ist davon auszugehen, dass der Rückgang der belegten Schwimmkurse darauf zurückzuführen ist, dass die Wartelisten im Jahr 2024 abgearbeitet wurden.

Die Anzahl der Jugendlichen, die das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Silber erwarben, stieg erfreulicher Weise erneut an auf 106 Teilnehmende. Die bereit gestellten Mittel in Höhe von 35.000 Euro wurden im Jahr 2025 zu 87,7 % genutzt. Die Akquise von Zweitkräften für den Schwimmunterricht an Grundschulen sei nach wie vor schwierig und sank im Jahr 2025 auf drei Kräfte.

Bezüglich der Schwimmwochen im Karl-Beck-Haus berichtete Frau Steinschauer, dass in 2025 keine Buchungen vorlagen, im Januar 2026 ein Werbeschreiben an alle Schulen versandt wurde und für 2026 bereits zwei Anfragen vorliegen. Laut Richtlinie sind für diesen Teilbereich maximal 10.000 Euro verfügbar.

Die Präsentation schließt mit dem Fazit, dass trotz personeller Engpässe und eingeschränkter Wasserzeiten die Richtlinie insgesamt gut funktioniert und die Schwimmförderung als fester Bestandteil der Jugendhilfe weitergeführt werden sollte.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Steinschauer für die Ausführungen und Bearbeitung, ebenso beim Kreisjugendring für die hervorragende Zusammenarbeit in der Angelegenheit. Diese Richtlinie stellt ein Alleinstellungsmerkmal des Landkreises Schweinfurt dar.

Der Tagesordnungspunkt wird vom Vorsitzenden zur Aussprache gestellt.

Kreisrätin Birgit Schmitt dankt für die Ausführungen, freut sich darüber, dass die Umsetzung der Maßnahme so gut gelingt, die auf Initiative ihrer Partei gestartet wurde.

Herr Linddörfer dankt für die Richtlinie, da er auf seine Nachfrage vor der heutigen Sitzung bei den Wasserwachten überall gute Rückmeldungen für dieses Alleinstellungsmerkmal des Landkreises erhielt.

Herr Simon unterstützt, dass die Mittel wieder zur Verfügung gestellt werden, denn diese würden weiterhin gebraucht.

Kreisrat Erich Servatius stimmt im Namen seiner Partei zu, dass die Mittel bereitgestellt werden, wünscht sich, dass diese vollständig abgerufen werden und die Evaluation fortgeführt wird, um Verbesserungen voran zu treiben.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, verliest der Vorsitzende folgenden Vorschlag zum Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einer Fortführung der Richtlinie zur Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Schweinfurt in der Fassung vom 01.04.2024 zu.

Der Beschluss erfolgt einstimmig

NIEDERSCHRIFT

über die

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 16.04.2026

im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A, Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock

Lfd. Nrn. 004

TOP 4

Jugendhilfeplanung - Sachstandsbericht zur Umsetzung des Gesetzes zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagesförderungsgesetz - GaFöG)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erteilt Frau Daniela Haupt, Leitung Soziale Dienste 2, das Wort.

Frau Haupt stellt einleitend die rechtsanspruchserfüllenden Angebote des GaFöG, das zum 01.08.2026 in Kraft tritt, vor. Sie stellt die Bedarfslage an Betreuungsplätzen im Landkreis Schweinfurt dar und erläutert die Entwicklungen seit dem letzten Bericht im Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung vom 30.06.2025. So habe sich der Bestand an Plätzen deutlich erhöht und es stünden bereits heute, gerechnet auf den umfassenden Rechtsanspruch ab 01.08.2029 für 57% der Kinder im Landkreis Schweinfurt Plätze zur Verfügung.

Anschließend fasst Frau Haupt zusammen, welche Handlungsaufträge des Jugendhilfeausschusses an die Verwaltung bislang umgesetzt wurden. So fand bereits ein erster Durchgang der Werbekampagne zur Personalgewinnung durch, das Konzept zum GaFöG wurde in den Schweinfurter Allianzen (Ausnahme Schweinfurter Mainbogen) vorgestellt, es wurde eine dritte Bestandsaufnahme der Ganztagesbetreuungsplätze im Landkreis durchgeführt und es wurde das Forum Ganztage Landkreis Schweinfurt 2.0 organisiert und durchgeführt. Hier haben rund 65 Teilnehmende das Forum mit inspirierenden Keynotes, individuellen Kurzmeetings, Best-Practice-Beispielen und zum Netzwerken mit relevanten Akteuren genutzt. Neben Zahlen, Daten und Fakten wurde über Qualifizierungsmöglichkeiten im offenen Ganztage, Unterstützung durch Vereine und Verbände bei der Ferienbetreuung und gelungene Konzepte informiert.

Daneben berichtete Frau Haupt über den ersten Durchlauf der Schweinfurter Qualifizierungsmaßnahme, die in unserem Auftrag durch das Kolping Bildungswerk Schweinfurt durchgeführt wird, berichtet. Weiterhin sei die Verwaltung gerade dabei ein digitales Tool einzusetzen, mit dessen Hilfe Eltern, die durch sie vom Gesetzgeber geforderte individuelle Bedarfsmeldung beim öffentlichen Träger der Jugendhilfe machen können. Ebenso erläuterte Frau Haupt die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt für die Region Schweinfurt, wonach es mehr Arbeitssuchende gebe als zu besetzende Stellen im Bereich der Kindertagesbetreuung. Dies mache Hoffnung auch weiterhin Menschen für die Betreuung von Kindern zu finden und diese entsprechend qualifizieren zu können.

Nach der Vorstellung der seit der Konzeptvorstellung ergangenen rechtlichen Veränderungen im Hinblick auf die Anerkennung verschiedener rechtsanspruchserfüllender Angebote, der

Etablierung des bisherigen Modellangebotes Kombieinrichtungen und der Änderung der Fördermöglichkeiten im investiven Bereich wird von Frau Haupt in Aussicht gestellt, diese Veränderung in das bestehende Konzept einzuarbeiten. Weiterhin werde die Werbekampagne zur Personalgewinnung und die Fortführung der Fortbildungen für das Betreuungspersonal im Ganzttag im Jahr 2026, nächster Termin hierfür 20.10. - 23.10.2026, vorangetrieben.

Der Tagesordnungspunkt wird vom Vorsitzenden zur Aussprache gestellt.

Herr Göllner fragt nach, wer die Finanzierung evtl. anfallender Fahrtkosten für die Kinder bei der Inanspruchnahme von (Ferien-)Angeboten übernehme. Frau Haupt erläutert, dass diese Fahrten von den Eltern zu übernehmen seien.

Herr Servatius fragt nach, wer die Betreuung der Kinder während der Fortbildungsmaßnahme im Oktober 2026 übernehme, da hier keine Ferien seien und die Teilnehmenden dann ja für die Betreuung ausfielen. Frau Haupt erläutert, dass die Fortbildungsmaßnahmen ausschließlich am Vormittag stattfänden und die Teilnehmenden dann für die Nachmittagsbetreuung wieder rechtzeitig an ihrem Einsatzort wären.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, beschließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

NIEDERSCHRIFT

über die

17. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Dienstag, 16.04.2026

im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A, Landratsamt Schweinfurt, 1. Stock

Lfd. Nr. 005

TOP 5

Verschiedenes

Herr Töpfer gibt die Termine der nächsten Sitzungen des neu zusammengesetzten Jugendhilfeausschusses bekannt:

01.07.2026 mit Beginn um 14.00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben und

01.12.2026 mit Beginn um 14.00 Uhr im Sitzungssaal Zimmer-Nr. 100 A im Landratsamt.

Anlässlich der letzten Sitzung in der dieser Zusammensetzung dankt der Vorsitzende für das gute Miteinander in fachlich hochqualifizierter Besetzung und erinnert an schwierige Zeiten für die Jugendhilfe zu Beginn der aktuellen Wahlperiode im Zeitraum der Pandemie.

Ausdrücklich wünscht der Vorsitzende von Herzen alles Gute, auch denen, die in der zukünftigen Wahlperiode in diesem Gremium nicht mehr dazu gehören, insbesondere denen, die jahrzehntelang mitgewirkt haben. Diese Wünsche werden auch von der Abteilungsleitung überbracht.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 14:38 Uhr.

gez.

gez.

Florian T ö p p e r
Landrat, Vorsitzender

Daniela H a u p t
Niederschriftsführerin